



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

# **Protokoll zur 9. Jahreshauptversammlung 2007**

Gemäß § 10 der Vereinsstatuten des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs

**Datum:** Samstag, 3. März 2007  
**Ort:** Schulzentrum Mater Salvatoris, Kenyongasse 4-12, 1070 Wien  
**Beginn:** 13.45 Uhr  
**Ende:** 16.09 Uhr

**Teilnehmer:** Erwin Bartl, Präsident des Verbandes  
Peter Mader, Protokollführer des Verbandes  
Peter Oberlechner, scheidender Geschäftsführer des Verbandes  
Othmar Zemanek, neuer Geschäftsführer des Verbandes  
Helmut Gatterer, geistlicher Beirat  
Michael Diery, Leiter – Sonderausschuss Krippenbauschulen  
Franz Margreiter, Leiter – Sonderausschuss Redaktion  
Renate Grubits, Obfrau des Landesverbandes Burgenland  
Lampert Windhagauer, Obmann des Landesverbandes Kärnten  
Franz Wostalek, Obmann des Landesverbandes Niederösterreich  
Konsulent Wolfgang Bauer, Obmann des Landesverbandes Oberösterreich  
Günther Hopfgartner, Obmann des Landesverbandes Salzburg  
Herbert Krump, Obmann des Landesverbandes Steiermark  
Anni Jaglitsch, Obfrau des Landesverbandes Tirol  
Josef Hagen, Obmann des Landesverbandes Vorarlberg  
Walter Janca, Obmann des Landesverbandes Wien  
Mitglieder laut aufgelegter Mitgliederliste

**Ehrengäste:** Dr. Kurt Stürzenbecher, LA und GR in Vertretung für BGM und LH  
Dr. Michael Häupl – Ehrenschatz  
Dr. Christoph Schönborn – Patronanz  
Hugo Lins, Präsident des Verbandes Liechtenstein



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Grußworte der Ehrengäste und Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Hiltigund Schreiber zum Thema „Wiener Kirchenkrippen und deren theologische Bedeutung“
5. Genehmigung des Protokolls der 8. Jahreshauptversammlung in Gmunden 2006
6. Bericht des Verbandspräsidenten
7. Bericht des Geschäftsführers
8. Bericht des Verbandskassiers
9. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Beschlussfassung über Anträge, die bis zum 24. Februar 2007 schriftlich beim Verband eingegangen sind.
12. Rücktritt des Präsidiums
13. Neuwahlen
14. Allfälliges
15. Bekanntgabe des Tagungsortes und Termins für die Jahreshauptversammlung 2008
16. Schlussworte des Verbandspräsidenten

*Der Obmann des Landesverbandes Wien, **Walter Janca**, begrüßt die Mitglieder der Verbandstagung und die Delegierten der 9. Jahreshauptversammlung 2007 und stellt fest, dass es für den Landesverband Wien eine Ehre ist, diese Tagung ausrichten zu dürfen. Mit dem Wunsch für einen guten Verlauf der 9. Jahreshauptversammlung übergibt er das Wort an den Präsidenten des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs Erwin Bartl.*

### **TO 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten**

Mit einem herzlichen Willkommen in Wien eröffnet der Präsident die 9. Jahreshauptversammlung. Er bringt den aufrichtigen Dank an den Landesverband Wien als Organisator zum Ausdruck. Besondere Grüße richtet der Präsident an die Ehrengäste LA GR Dr. Kurt Stürzenbecher in Vertretung für Landeshauptmann und Bürgermeister Dr. Michael Häupl (*Ehrenschutz*), Frau Dipl. Ing. Dr. Hiltigund Schreiber in Vertretung für Kardinal Dr. Christoph Schönborn (*Patronanz*), die Freunde aus Liechtenstein mit Präsident



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Hugo Lins und Gattin sowie die Südtiroler und Allgäuer Freunde. Die Frau Präsidentin aus der Schweiz, Yolanda Reinhard-Hess, übermittelt die besten Grüße, muss sich für die Tagung aber entschuldigen. Der Präsident begrüßt alle Mitglieder der Landesvorstände und alle anwesenden Mitglieder.

### **TO 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nach § 10, Punkt 7 der Vereinsstatuten gegeben ist.

### **TO 3: Totengedenken**

Der Präsident entzündet die Kerze der Krippenfreunde, bittet die Mitglieder der Jahreshauptversammlung sich von den Sitzen zu erheben und der im Jahr 2006 verstorbenen Krippenfreunde zu gedenken.

Aus gegebenem Anlass bittet der Präsident den am 23. Februar verstorbenen Ehrenpräsidenten Josef Hammer in das Gedenken einzuschließen (*Trauerflor an der Vereinsfahne*). Er merkt an, dass eine große Anzahl von Krippenfreunden ihm beim Auferstehungsgottesdienst in seiner Wahlheimat Axams das letzte Geleit gaben.

*„Der Herrgott erhalte in uns die Erinnerung an sie, er vergelte ihnen all das Gute, das sie im besonderen für das Krippenwesen geleistet haben. Das Kind in der Krippe – der auferstandene Herr Jesus Christus – schenke ihnen die ewige Ruhe und den ewigen Frieden – GLORIA ET PAX.“*

### **TO 4: Grußworte der Ehrengäste und Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Hiltigund Schreiber zum Thema „Wiener Kirchenkrippen und deren theologische Bedeutung“:**

#### **LA GR Dr. Kurt Stürzenbecher:**

Er begrüßt die Ehrengäste und Mitglieder der Versammlung im Namen von BM und LH Dr. Michael Häupl (Ehrenschatz) und gibt seiner Freude Ausdruck, dass als Tagungsort Wien gewählt wurde. Er bedankt sich beim Landesobmann von Wien für die perfekte Ausrichtung der Tagung und freut sich, dass aus allen Bundesländern Krippenfreunde nach Wien gekommen sind. Er hält fest, dass Krippen ein wesentlicher Bestandteil der Volkskultur sind und zeigt sich immer wieder von der künstlerischen Vielfalt und den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Krippenbauer beeindruckt. Krippen gehören nicht nur zum weihnachtlichen Brauchtum, sondern zeugen oft von hohen künstlerischen Fähigkeiten. Er wünscht einen guten Verlauf der Tagung, viel Freude und Besinnlichkeit bei der weiteren Tätigkeit sowie alles Gute für die nächste Zeit.



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

### **Präsident Hugo Lins – Liechtenstein:**

Im Namen der Krippenfreunde Liechtensteins überbringt er die besten Grü-  
ße. Er freut sich, bei den Krippenfreunden in Österreich Gast sein zu dürfen  
und bedankt sich für die Einladung. Ganz besonders bedankt er sich bei den  
Wiener Krippenfreunden für die Ausrichtung der Verbandstagung und über-  
gibt an den Landesobmann von Wien, Walter Janca, ein kleines Präsent der  
Krippenfreunde Liechtensteins. Er hält fest, dass die Krippenfreunde Liech-  
tensteins die Freundschaft mit den Krippenfreunden Österreichs ganz be-  
sonders schätzen. Der Verein in Liechtenstein wurde im Jahre 1983 gegrün-  
det, hat zur Zeit 93 Mitglieder und kann somit nächstes Jahr sein 25 jähri-  
ges Vereinsjubiläum feiern. Er bedankt sich für die Aufnahme in die öster-  
reichische Verbandszeitung „Der Krippenfreund“ und ganz besonders für die  
Ausbildung, die die Krippenbauer in den Krippenbauschulen in Österreich  
genießen dürfen. Er wünscht sich, dass die hervorragenden Beziehungen  
und die Krippenfreundschaft weiterhin bestehen bleiben. Der Versammlung  
wünscht er einen guten Verlauf.

Der Präsident dankt den beiden Ehrengästen für ihre Worte. Er appelliert an die  
Gemeinsamkeit auch in den Bundesländern und fordert alle auf am gemeinsamen  
„Haus“ mit zu bauen und so eine geeinte und starke Gemeinschaft zu bilden.

Der Präsident bittet **Frau Dipl. Ing. Dr. Hiltigund Schreiber** um ihren Vortrag  
zum Thema *„Wiener Kirchenkrippen und deren theologische Bedeutung“*.

Frau Dipl. Ing. Dr. Schreiber begrüßt alle Ehrengäste und Mitglieder der  
Krippenfreunde und überbringt die Grüße von **Kardinal Dr. Christoph  
Schönborn**, der die Patronanz über diese Tagung übernommen hat. In Ih-  
rer Funktion als Diözesankonservatorin hat sie sich im besonderen mit den  
Kirchenkrippen in den Wiener Kirchen beschäftigt. In einem fachlich sehr  
fundierten Vortrag mit der entsprechenden bildlichen Präsentation der Krip-  
pen, bringt sie der Versammlung die theologische und pastorale Bedeutung  
der Krippen in den Wiener Kirchen nahe.

Im Anschluss an den Vortrag wünscht Frau Dr. Schreiber im Namen von  
Kardinal Dr. Christoph Schönborn und in ihrem Namen der Tagung noch viel  
Erfolg.

Der Präsident dankt Frau Dr. Schreiber und hebt die Kompetenz und das  
Wissen der Vortragenden ganz besonders hervor. Es ist ihr gelungen, die  
Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und ihr profundes Wissen zu vermitteln.



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

### **TO 5: Genehmigung des Protokolls der 8. Jahreshauptversammlung in Gmunden 2006:**

Das Protokoll der 8. Jahreshauptversammlung wurde allen Vorstandsmitgliedern zur Weiterleitung zur Kenntnis gebracht. Es sind dazu keine Einwände eingegangen, und es werden auch keine Einwände vorgebracht. Somit bittet der Präsident die Generalversammlung um ihre Zustimmung zum Protokoll per Akklamation, somit um die Genehmigung des Protokolls der 8. Jahreshauptversammlung 2006.

***Die Genehmigung erfolgt ohne Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung somit einstimmig.***

### **TO 6: Bericht des Verbandspräsidenten**

Der Präsident beginnt seinen Bericht mit einem Vergleich: *„Der Stephansdom wurde nach der Zerstörung in gemeinsamer Bemühung aller Bundesländer neu aufgebaut. So soll es auch bei den Krippenfreunden sein. Allerdings geht es hier nicht um einen Wiederaufbau wie nach dem 2. Weltkrieg, sondern um **ein gemeinsames Weiterbauen, ein gemeinsames Restaurieren**. Dies soll den Zusammenhalt der Krippenfreunde aus allen Bundesländern stärken und ausbauen.“*

Er setzt fort:

**Sehr geehrte Gäste!**

**Meine sehr verehrten Damen und Herren!**

**Liebe Krippenfreunde!**

Vor einem Jahr sind sich viele von uns bei der Jahreshauptversammlung in GMUNDEN begegnet. Schneetreiben und tief liegende Nebel konnten der guten Stimmung nichts anhaben. Inzwischen liegt ein Jahr hinter uns, ausgefüllt neben Privatem von der Arbeit beim Krippenbau in den Ortsvereinen, der Durchführung der Krippenbaukurse bis hin zur Erreichung des Titels eines Krippenbaumeisters, die Ausrichtung einer großen Anzahl von Krippenausstellungen in den Bundesländern und vielem mehr.

Gloria et Pax, viele Male einander zugesprochen oder auch beim Besuch in den Krippenstuben zugestimmt – eben Krippen-/Krippelerzeit. Und schon hat uns der Krippenvirus wieder erfasst und draußen in den Krippenlokalen wird schon wieder fleißig gehämmert, gesägt, erneuert, ausgebessert, gemalt, entworfen, werden Kurse ausgerichtet, werden in Sitzungen Strategien entwickelt – und Krippenfreundschaften angefangen und vertieft. – So



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

geschah es die Jahre vorher, so geschieht es jetzt und soll es weiter geschehen.

Ortsverbände, Landesverbände, Vorstandsvorstand mit Präsidium – den Statuten gemäß wurden die Sitzungen abgehalten. Immer wieder – und in einer so großen und auch vielfältigen Bewegung wie die österreichische Krippenfamilie es nun einmal ist – 11046 eingetragene Mitglieder – galt es und gilt es, an das Miteinander zu denken und die hoch gelobte Krippenfreundschaft umzusetzen.

Erneuerungen erfolgten durch die Neugestaltung der Verbandszeitschrift „Der Krippenfreund“. Ich danke den Verantwortlichen für ihre ausgezeichnete Arbeit und bitte gerade unsere Landesverbände in der Zusendung ihrer Beiträge nicht müde zu werden. An dieser Stelle danke ich im Namen des Vorstandes besonders den Herrn Peter Schrettl und Franz Strolz für ihre langjährige Mitarbeit in der Redaktion.

Ich erinnere an die Anzeigen im „Krippenfreund“, die gebundenen Ausgaben betreffend - 2 Jahre Krippenfreund zusammengefasst – die zum anderen auch ein schönes Geschenk sein könnten. Heuer wurde die Erstausgabe: 1909- 1927, die alte Ausgabe ist gerade wegen der damaligen schlechten Druckmöglichkeiten schwer leserlich, neu aufgelegt. Diese Ausgabe ist auch im „Krippenfreund“ angeworben.

Über die neu gestaltete Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at) erhalten alle wichtige, interessante und aktuelle Informationen. Heute ist dieses Kommunikationsmittel ein wichtiges Bindeglied untereinander geworden. Die beste Homepage ist aber nichts wert, wenn sie nicht immer wieder aktualisiert wird – eine Aufgabe, die vermehrt in nächster Zeit wahrgenommen werden muss.

Aus Aktualitätsgründen erinnere ich an eine zweite Homepage: [www.un-foe-prae.eu](http://www.un-foe-prae.eu) / universalis-foederatio-praesepistica / dem Weltverband der Krippenfreunde. Im Auftrag der deutsch sprechenden Verbände hat unser Verband diese Homepage ins Netz gestellt und sie wurde bei der Sitzung des Weltverbandes am letzten Wochenende von den Mitgliedern nichtdeutscher Muttersprache mit Freude angenommen. Gleichzeitig wurde endgültig und einstimmig beschlossen, die **Durchführung des Weltkongresses 2012 Österreich** zu übertragen.

Nach einem Beschluss des Vorstandes wird dieser 2012 in Innsbruck stattfinden – das heißt, dass die Vorbereitungsarbeiten schon jetzt beginnen werden. Alle 4 Jahre findet ein Weltkongress statt, was wiederum heißt,



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

dass nächstes Jahr 2008 dieser vom 23. – 27. Jänner 2008 in Augsburg in Bayern stattfinden wird. Ich konnte mich eben letztes Wochenende in Augsburg von der Vorbereitung bzw. Ausrichtung und Organisation überzeugen und habe unseren Landesobleuten und somit dem Vorstand die entsprechenden Unterlagen zukommen lassen. Augsburg und sein Weltkrippen – Kongress: für Krippenfreunde ein wichtiger Termin!

### **Krippe – Krippen bauen – Krippenbaukurse – Krippenbauschulen – Krippenbauschulleiter und ihr Koordinator:**

Ein Wort des Dankes an den Koordinator **RUPERT BERAN** aus Salzburg. Er hat mit den Leitern der österr. Verbandskrippenbauschulen viele Jahre im wahrsten Sinne des Wortes koordiniert – zusammengeführt und in Auftrag an ein Arbeitsteam mit Hilfe dieses Teams ein Gesamtkonzept geschaffen, einen für die Ausbildung zum Krippenbaumeister vorgegebenen Lehrplan. Wissen und Können, modern gesagt, das nötige Know How wird an Personen vermittelt, denen es ein Anliegen ist, der Krippe als Kleinkunst ihren Stellenwert zu geben und zu erhalten. „Unser Bertl“, wie ihn viele nennen, will seine Koordinatortaufgabe in andere Hände gelegt wissen. Gloria dir, lieber Bertl und alles Gute weiterhin. Du gehst uns ja in der Krippenbewegung nicht verloren. Dank und Anerkennung allen Leitern und Lehrern in den Verbandskrippenbauschulen unserer Bundesländer.

Und nun kurz zurück zum Heute, zur Generalversammlung und zu aktuellen Tagesordnungspunkten wie Anträge, beinhaltend Statutenänderungen, Rücktritt des Präsidiums und Neuwahlen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 17. 02. 2007 die anstehenden Punkte besprochen und einstimmige Beschlüsse gefasst.

Liebe Krippenfreunde! Alle sind heute gefordert. Für eine wohlwollende, geistliche in Zusammenarbeit und Harmonie geführte Zukunft sind wir alle aufgerufen.

An dieser Stelle danke ich im Namen der österreichischen Krippenfreunde und im Namen des Vorstandes dem scheidenden Geschäftsführer Herrn **Peter Oberlechner**, dem scheidenden Protokollführer Herrn **Manfred Leitner** und dem Verbandskassier Herrn **Johann Senn**, der ebenfalls sein Amt niedergelegt hat. Ich danke allen dreien, ganz besonders dem Geschäftsführer, der in jahrelanger Verantwortung keine leichte Aufgabe bewältigt hat. Vielen Dank und Gloria!

Die Krippe – die Krippenfreundschaft – die Krippenfamilie – geben wir einander **so viel Familie wie möglich** und **so viel Institution wie nötig**.



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Stellen wir die Sachlichkeit mehr in den Hintergrund, und rücken wir die Menschlichkeit gerade in unserer Gemeinschaft in den Vordergrund.

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit und schließe mit den Worten, die der eigentliche Begründer der Krippenbewegung, damals als Gründer des Tiroler Krippenverbandes, Pater Chrysostomus Mösl im Jahr 1909 aussprach: **„Haltet fest an euren Krippen, pflegt sie und schützt sie als heilige Festungen!“**

Im Anschluss an seinen Bericht bittet der Präsident den Geschäftsführer unter Tagesordnungspunkt 7 seinen Bericht zu geben.

### TO 7: Bericht des Geschäftsführers

Geschäftsführer **Peter Oberlechner**, der nach 11 jähriger gewissenhafter Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellt, begrüßt die Ehrengäste und die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung. Er betont, dass er sich sicher nicht in aller Stille davon schleichen will. Die Arbeit mit vier Präsidenten hat auch bei ihm tiefe Spuren hinterlassen. Man wird nicht jünger, und es war nicht immer leicht, die Entscheidungen des Verbandes mit den Landesverbänden zu kommunizieren und zu koordinieren. Immer wieder haben aber alle Landesverbände recht gut zusammen geholfen und im Sinne des Gesamtverbandes gearbeitet.

Besonders freut ihn im Rückblick, dass der Verband im Jahre 1996 7.021 Mitglieder zählte und im Jahre 2006 auf 11.046 Mitglieder angewachsen ist. Dies entspricht einem Zuwachs von 56%. Dies ist natürlich auch der guten Arbeit der Landesverbände zu verdanken. Nach 10 Jahren als Führungskraft hat er viele Freunde gewonnen und durfte viele schöne Dinge erleben. Dafür bedankt er sich bei allen, die ihn in seinen Bemühungen unterstützt haben. Das gibt der Arbeit Recht und macht Freude.

Zum Abschluss seines Berichtes wünscht er dem neuen Team viel Erfolg. Besonders dem neuen Geschäftsführer wünscht er viel Freude und Kraft bei der Arbeit, und er ist überzeugt, dass er – so wie das gesamte neue Team – neue Ideen einbringen wird und dadurch eine Weiterentwicklung sicherstellen kann. Er wünscht allen Gesundheit und viel Erfolg bei der weiteren Tätigkeit für den Verband. Einen besonderen Dank richtet er an Frau Elfriede Meller, die ihm 11 Jahre mit ihrer ausgezeichneten Arbeit als Sekretärin im Büro zur Seite stand und an Protokollführer Manfred Leitner, der sein Amt äußerst gewissenhaft ausgeübt hat.



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Der Präsident bedankt sich nochmals herzlich beim scheidenden Geschäftsführer sowie beim scheidenden Protokollführer und wünscht beiden viel Gesundheit und alles Gute für die weitere Zeit.

### **TO 8: Bericht des Verbandskassiers**

Der Kassierstellvertreter Günther Hopfgartner nimmt nach dem Rücktritt von Kassier Johann Senn seine Funktion wahr und berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Er stellt zuerst die Einnahmen des Vereines in den wichtigsten Positionen dar. Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme der Einnahmen von € 114.500,-. Die Ausgaben des Vereines, die er ebenfalls in den wichtigsten Posten ausführt, betragen im Geschäftsjahr 2006 € 121.200,--. Somit ergibt sich im Geschäftsjahr 2006 ein Verlust von € 6.700,--.

Dieses negative Ergebnis wird aber durch den Ankauf von verschiedenen Kunstgegenständen, die als Sachwerte zur Verfügung stehen, mehr als abgedeckt. Das Anlagevermögen des Vereines kann mit ca. € 185.000,-- beziffert werden. Außerdem besitzt der Verein eine Reihe von Kunstgegenständen, die in das Anlagevermögen nicht einbezogen sind, da sie erst geschätzt werden müssen. Dass dies möglichst zeitnahe durchgeführt werden soll, wurde bei der letzten Vorstandssitzung in Innsbruck beschlossen. Daraus ergibt sich, dass der Verein mit einem Gesamtvermögen von € 352.135,-- sicher gut gewirtschaftet hat.

Der Kassierstellvertreter bedankt sich bei der Geschäftsführung für die umsichtige Arbeitsweise und schließt seinen Bericht.

### **TO 9: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Verbandsvorstandes**

Der Präsident bittet Willi Engl um den Bericht der Rechnungsprüfer.

Die Kassaprüfung fand am 11. und 12. 1. 2007 im Verbandsbüro des Vereines der Krippenfreunde Österreich in Innsbruck, Sillgasse 5 statt. Anwesend waren am ersten Tag Willi Engl und Klaus Kurzman als Rechnungsprüfer sowie Günther Hopfgartner als Kassierstellvertreter. Am zweiten Tag kamen noch Geschäftsführer Peter Oberlechner und Protokollführer Manfred Leitner hinzu. Die Bilanz wurde anhand der Kontoauszüge und Belege geprüft. Dabei wurde die Übereinstimmung festgestellt. Die Vermögenszusammenstellungen wurden als richtig erkannt. Für das Jahr 2006 mussten beachtliche Außenstände festgestellt werden, die möglichst rasch eingebracht werden



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

müssen. Bei den Sommerkursen konnte im Vergleich zum Jahr 2005 kaum ein Verlust festgestellt werden.

Kassaprüfer Willi Engl dankt dem Geschäftsführer Peter Oberlechner und Protokollführer Manfred Leitner für die hervorragend geleistete Arbeit. Anschließend stellt er fest, dass die Entlastung für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 ausgesprochen werden kann.

Der Präsident dankt für den umfassenden Bericht und bittet die Generalversammlung um die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes.

***Der Entlastung des Vorstandes wird mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.***

### **TO 10: Ehrungen**

In einer kurzen Laudatio spricht der Präsident zahlreichen verdienten Krippenfreunden den Dank für hervorragende Leistungen um das Krippenwesen aus. Wegen der doch recht zahlreichen Ehrungen, bittet er die Generalversammlung die Ehrungen en bloc vornehmen zu dürfen, ohne dadurch die Verdienste der Geehrten schmälern zu wollen. Die Generalversammlung stimmt dieser Vorgangsweise zu.

Er bittet Landesverbandsobmann Walter Janca zuerst die **Ehrung der Landesverbandes Wien** vorzunehmen:

Der Landesverband Wien hat in seiner Generalversammlung beschlossen **Herrn Vinzenz Schreiner** die **Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes Wien** zu verleihen. Der Landesobmann bittet den Geehrten auf die Bühne, wo ihm die Urkunde übergeben wird. Der Landesobmann gratuliert dem Krippenkünstler und verweist auf den Artikel im Krippenfreund Nr. 345, Jahrgang 91 vom September 2004 in dem der Krippenkünstler Vinzenz Schreiner in einem Beitrag des Landesverbandes der Krippenfreunde Wien vorgestellt wird. Der Präsident der Krippenfreunde Österreichs schließt sich der Gratulation des Landesobmannes an.

### **Das Ehrenzeichen des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs in Silber erhalten:**

Frau Gerti **Spitzer** – Landesverband Wien

Frau Birgitta **Kögl** – Landesverband Wien

Herr Josef **Ahammer** – Landesverband Oberösterreich

### **Das Ehrenzeichen des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs in Gold erhalten:**



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Frau Elfi **Meller** – Sekretärin des Verbandes  
Herr Veit **Höllrigl** – Altobmann aus Navis in Tirol  
Herr Johann **Kögl** – Obmann von Innsbruck  
Herr Manfred **Künzl** – Obmann von Innsbruck/Hötting  
Herr Stefan **Lanthaler** – Altobm. und Krippenkünstler aus Fulpmes in Tirol  
Herr Josef **Rottensteiner** – Krippenkünstler aus Pfons in Tirol  
Herr Karl **Spilka** – Krippenkünstler, Landesverband Salzburg  
Frau Annemarie **Reisner** – Altlandesobfrau, Burgenland  
Herr Wolfgang **Bauer** – Landesobmann, Oberösterreich  
Herr Günther **Hopfgartner** – Landesobmann, Salzburg  
Herr Walter **Janca** – Landesobmann, Wien  
Herr Herbert **Krump** – Landesobmann, Steiermark  
Herr Lambert **Windhagauer** – Landesobmann, Kärnten

Der Vorstand hat in seiner **Sitzung vom 17. 02. 2007** beschlossen, folgenden Herrn die **EHRENMITGLIEDSCHAFT** des Verbandes der österreichischen Krippenfreunde zu verleihen:

Herrn Peter **Oberlechner**, Geschäftsführer  
Herrn Johann **Senn**, Kassier

Der Präsident überreicht die jeweils die Urkunden und das Ehrenzeichen. Er und die Generalversammlung gratulieren den Geehrten herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

### **TO 11: Beschlussfassung über Anträge, welche bis zum 24. Februar 2007 schriftlich beim Verband eingelangt sind.**

#### **Antrag 1:**

Der Vorstand hat am 17. 2. 2007 Herrn **Peter Mader** als Protokollführer kooptiert. Herr Mader ist in Pension und war zuletzt Hauptschuldirektor an der Hauptschule Fügen im Zillertal. Er ist bereit, sich der neuen Aufgabe zu stellen.

***Der Präsident bittet um die Abstimmung: Sie erfolgt einstimmig.***

#### **Antrag 2:**

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 01. 07. 2006 in Geboltskirchen unter Punkt 5 der Tagesordnung über **eine neue Wahlordnung** befunden. In Abänderung des § 7 Abs. a) und § 10. Abs. 6.) lautet der **einstimmig** gefasste Beschluss:



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

***Mitglieder von Landesverbänden haben das Recht, an allen Veranstaltungen des Verbandes teilzunehmen. Sie besitzen das aktive und passive Wahlrecht.***

Protokoll TO 5.:

In Anlehnung an unsere derzeitige politische Entscheidungsfindung ist es so, dass nur der anwesende Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Es wird folgendes beschlossen:

1. Stimmberechtigt ist **jedes** Mitglied, das im Besitz eines **gültigen** Mitgliedsausweises ist.
2. Nur **anwesende** Mitglieder sind stimmberechtigt.
3. Die Stimmabgabe erfolgt **öffentlich**.

***Der Präsident bittet die Generalversammlung um die Abstimmung über die neue Wahlordnung. Sie erfolgt einstimmig.***

### **Antrag 3:**

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 17. 02. 2007 in Innsbruck unter Bedachtnahme, dass bei der diesjährigen JHV Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen, folgende Statutenänderungen einstimmig beschlossen:

§ 12 Abs. 1.) bis 2006 lautet:

Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen aus:

- a) dem Präsidenten
- b) dem Geschäftsführer
- c) dem Kassier
- d) dem Protokollführer

Die jeweiligen Vertretungen erfolgen untereinander.

*In Erkenntnis der Notwendigkeit eines erweiterten Präsidiums und der damit verbundenen Änderung der Statuten § 12. Abs. 1) fasste der Vorstand den einstimmigen Beschluss über eine Änderung des § 12. Abs. 1) wie folgt:*

Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen aus:

- a) dem Präsidenten
- b) seinen **2 Stellvertretern**
- c) dem Kassier
- d) dem Protokollführer



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

### e) den Beiräten:

- dem Geistlichen Beirat
- dem Leiter des Sonderausschusses für Redaktion
- dem Leiter des Sonderausschusses für die Verbandskrippenbauschulen

f) dem Geschäftsführer: nach § 14 Abs. 1) vom Präsidenten bestellt und nur in beratender Funktion

Die Stellvertreter des Präsidenten dürfen nicht gleichzeitig Landesobleute sein. Der Leiter des Sonderausschusses für die Verbandskrippenbauschulen darf nicht gleichzeitig Leiter einer Verbandskrippenbauschule sein.

Die jeweiligen Vertretungen für c) den Kassier und d) den Protokollführer sind nach § 13 Abs. 2, Punkt 2 in der Geschäftsordnung festgelegt.

### Erklärung:

**Neu:** Der **Geschäftsführer** ist nur mehr bestellt. Das Präsidium wird von 4 auf 8 Personen erweitert. Zum einen wird der Präsident durch die 2 Stellvertreter soweit entlastet, dass diese seine Aufgaben einmal mehr im östlichen bzw. westlichen Teil Österreichs vertreten und damit auch eine Reisekostensparnis erfolgen soll.

Der **Geistliche Beirat** soll besonders den Teil „Religiöses“ übernehmen.

Die **Leiter der Sonderausschüsse** – diese sind tragende Eckpfeiler in unserer Krippenbewegung – sollen ihre Inhalt im Rahmen des Präsidiums einbringen können.

Gleichzeitig sind die Aufgaben der Präsidiumsmitglieder in der Geschäftsordnung festgelegt. Eine solche wurde bereits bei der letzten Vorstandssitzung zur Begutachtung vorgelegt.

***Der Präsident bittet die Generalversammlung um die Abstimmung. Das Ergebnis ist einstimmig.***

### Antrag 4:

Der Präsident bringt einen weiteren Änderungsantrag ein, der sich in Anlehnung an den vorher besprochenen § 12. Abs 1. ergibt:

Aufgaben des Präsidiums, festgelegt im § 13. Abs 1. und 2. :

- Abs. 1. : Ausarbeitung der Statuten
- Abs. 2. : Ausarbeitung der Geschäftsordnung und deren Änderungen

Diese beiden Absätze sind neu in die Statuten aufzunehmen. (*vollständig: Statuten neu – Seite 7*)



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Im § 15 . Abs. 1 bedarf es in Bezug auf die Rechnungsprüfer der Änderung lt. Vereinsgesetz von:

**Zwei Rechnungsprüfer** werden von der Generalversammlung auf die Dauer von 3 Jahren **gewählt** auf **neu: bestellt**.

***Der Präsident bittet die Generalversammlung um die Abstimmung. Sie erfolgt einstimmig.***

### **Antrag 5:**

Der § 16 Abs. 1 lautet:

Der Verbandsvorstand besteht aus den bereits genannten Mitgliedern des Präsidiums (§ 12) und den jeweiligen Obleuten der Landesverbände:

Er wird um den Zusatz erweitert:

Der Verbandsvorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.

***Der Präsident bittet die Generalversammlung um die Abstimmung. Sie erfolgt einstimmig.***

### **Zusammenfassung:**

Die Anträge zur Änderung der Statuten wurden in der Verbandsvorstandssitzung einstimmig gefasst. Sie beziehen sich auf die folgenden Paragraphen:

- §§ 7a) und 10, Abs. 6: Neue Wahlordnung
- § 12. Abs. 1: Erweitertes Präsidium
- § 13. Abs. 1 und 2: Die Geschäftsordnung
- § 15. Abs. 1: 2 Rechnungsprüfer bestellt
- § 16. Abs. 1: Zusatz: Beschlussfassungen im Verbandsvorstand

Der Präsident bittet die Generalversammlung aus Termingründen (*Rückflug nach Innsbruck*) das neue Präsidiumsmitglied – falls das Präsidium laut Wahlvorschlag gewählt wird – **Pfarrer Helmut Gatterer** (*Geistlicher Beirat*) vorstellen zu dürfen. Die Generalversammlung erklärt sich damit einverstanden.

**Helmut Gatterer** ist Pfarrer in Maria am Gestade in Innsbruck, bekannt als Familienseelsorger und Pilgerpfarrer der Diözese Innsbruck. Er wird die geistlichen Belan-



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

ge im Verband wahrnehmen, die gerade in der heutigen Zeit auch bei den Krippenfreunden immer mehr an Bedeutung gewinnen.

### TO 12: Rücktritt des Präsidiums

Präsident Erwin Bartl gibt den Rücktritt des Präsidiums bekannt. Er übergibt zur Wahlhandlung den Vorsitz an den Landesobmann von Wien, Walter Janca.

### TO 13: Neuwahlen

Landesobmann Walter Janca übernimmt den Wahlvorsitz und gibt die Wahlkommission bekannt:

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| <b>Wahlvorsitz:</b>    | Walter Janca        |
| <b>Beisitz:</b>        | Fritz Kamleitner    |
| <b>Schriftführung:</b> | Reinhard Ungersböck |
| <b>Stimmzähler:</b>    | 10 Personen         |

Die Abstimmung erfolgt mittels Delegiertenkarten. Der Verteilungsschlüssel für die Delegiertenkarten lautet:

*Nach der Mitgliederzahl des jeweiligen Landesverbandes, je angefangene 50 Mitglieder eine Karte zusätzlich zur Karte des(r) Obmannes(-frau)*

Der zeitgerecht eingebrachte Wahlvorschlag lautet:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Präsident:</b>        | OSR Erwin Bartl                                |
| <b>Stellvertreterin:</b> | Dipl. Ing. Dr. Hiltigund Schreiber             |
| <b>Stellvertreter:</b>   | Johann Senn ( <i>Bankbeamter</i> )             |
| <b>Kassier:</b>          | Herbert Krump (Landesobmann der Steiermark)    |
| <b>Protokollführer:</b>  | Dipl. Päd. OSR Peter Mader                     |
| <b>Stellvertreter:</b>   | Lambert Windhagauer (Landesobmann von Kärnten) |

#### Beiräte:

|   |  |
|---|--|
| <b>Geistlicher Beirat:</b>              | Pfarrer Helmut Gatterer, Innsbruck                 |
| <b>Leiter des SA Redaktion:</b>         | Volksschuldirektor Franz Margreiter                |
| <b>Leiter des SA Krippenbauschulen:</b> | Michael Diery (Leiter der TGK – Außenstelle Wörgl) |

Landesobmann Janca bringt seinen Vorschlag über den Wahlvorschlag **en bloc** abzustimmen ein und anschließend zur Abstimmung.

**Ergebnis: 56 ja – Stimmen 5 Gegenstimmen 5 Stimmenthaltungen**

Anschließend wird der vorliegende Wahlvorschlag zur Abstimmung gebracht:



## Verband der Krippenfreunde Österreichs

6020 Innsbruck, Sillgasse 5

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

**Ergebnis:** 59 ja – Stimmen 0 Gegenstimmen 7 Stimmenthaltungen

LO Janca befragt die Gewählten, ob sie ihr Amt antreten wollen. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. LO Janca übergibt den Vorsitz an den neuen Präsidenten OSR Erwin Bartl. Dieser bedankt sich bei ihm für die mustergültige Durchführung der Wahl und bei der Generalversammlung für das erwiesene Vertrauen. Er versichert, mit dem gesamten Präsidium auf den Verband zu schauen. Er merkt an, dass sich der Verband bereits auf dem Weg zu neuen Taten befinde und diese mit viel Freude in Angriff nehmen werde. Besonders freut es ihn, dass mit Frau Dipl. Ing. Dr. Schreiber eine äußerst kompetente Frau im Präsidium Sitz und Stimme hat.

Auf die Bitte des Präsidenten stellt sich Pfarrer Gatterer (*geistlicher Beirat*) in recht humorvoller Weise der Generalversammlung selber vor. Die Generalversammlung nimmt dies mit Applaus zur Kenntnis.

Anschließend stellt der Präsident den **neu bestellten Geschäftsführer Othmar Zemanek** vor. Er wird in Zukunft die Geschicke des Verbandes maßgeblich bestimmen. Dieser stellt sich selber kurz vor, bietet seine Hilfe bei Problemen an und bittet um gute Zusammenarbeit, dass gemeinsam etwas geleistet werden kann.

Abschließend bittet der Präsident um einen besonderen Applaus für den Präsidenten aus Liechtenstein, der heute Geburtstag hat. Die Generalversammlung gratuliert herzlich mit einem „Happy Birthday – Ständchen“.

### TO 14: Allfälliges

- Krippenfreund Josef aus Axams gratuliert zu den Leistungen und Ehrungen recht herzlich und freut sich, dass der neue Geschäftsführer aus Axams kommt. Er wünscht viel Kraft und Energie für die Krippenfreunde.
- Verbandskassier Krump – LO der Steiermark dankt für das erwiesene Vertrauen und versichert, dass er sich als Steirer in Tirol wohl fühle und sich sicher auch behaupten werde. Er bringt die Anregung ein, dass die Abrechnung für den „Krippenfreund“ vom Geschäftsführer immer gleich an den Landeskassier ergehen soll und nicht an den jeweiligen Landesobmann geschickt werde. Dadurch würden umständliche Wege erspart, und die Bezahlung schneller erfolgen. Abschließend versichert er, gemeinsam mit dem Präsidium zu versuchen, die bevorstehenden Aufgaben auch im Sinne der Landesverbände zu bewältigen.

### TO 15: Bekanntgabe des Tagungsortes und Termins für die Jahreshauptversammlung 2008



## **Verband der Krippenfreunde Österreichs**

**6020 Innsbruck, Sillgasse 5**

Tel./Fax: 0512/580 513

e-mail: [krippe@tirol.com](mailto:krippe@tirol.com) – Homepage: [www.krippe.at](http://www.krippe.at)

Der Präsident verliest den Brief des Landesobmannes von Kärnten, Lambert Windhagauer, in dem dieser sich mit seinen Krippenfreunden bereit erklärt, am 1. 3. 2008 die 10. Jahreshauptversammlung 2008 in Villach und Umgebung auszurichten.

***Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu und der Präsident bedankt sich für die Übernahme der Organisationsarbeiten.***

### **TO 16: Schlussworte des Verbandspräsidenten**

Eine würdige Generalversammlung, eine Festversammlung geht zu Ende – eine Festversammlung der Krippenfreunde Österreichs mit ihren Gästen und Ehrengästen. Der Präsident dankt allen Krippenfreunden, die die Versammlung durch ihre Anwesenheit geehrt und ausgezeichnet haben. Er bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes beim Veranstalter und Organisator dem Landesverband Wien mit LO Walter Janca und den fleißigen Helfern seines ausgezeichneten Teams für die freundschaftliche Aufnahme, für das äußerst interessante Rahmenprogramm und die lebenswürdige Betreuung. Der Vorstand ist sich durchaus bewusst, wie schwierig es ist, solche Versammlungen mit einem entsprechenden Rahmenprogramm zu organisieren. LO Walter Janca und sein Team haben diese schwierige Aufgabe hervorragend und zur Zufriedenheit aller gemeistert. Dafür nochmals den aufrichtigen Dank der Krippenfreunde und die Versicherung, dass diese Tagung für alle zu einem Erlebnis geworden ist.

Es ist wichtig, dass der Wert der Krippenfreundschaft und der Krippe in unserer schnelllebigen Gesellschaft erhalten bleibt. Viele haben neue Bekanntschaften geschlossen und alte gepflegt und dadurch wieder neue Energie und Schaffenskraft gewonnen. Mit dem nochmaligen Dank und einem „Gloria et Pax“ schließt Präsident Erwin Bartl die 9. Jahreshauptversammlung der Krippenfreunde Österreichs.

*LO Walter Janca dankt auch im Namen seines Teams für das entgegengebrachte Lob und lädt für Sonntag in den Stephansdom zur Festmesse mit Fahnenweihe um 9 Uhr und Dompfarrer Faber ein.*

Mader Peter e.h.  
Protokollführer

Das Protokoll umfasst 17 Seiten und wurde nach dem Mitschnitt auf Tonträger und den zusätzlichen Aufzeichnungen und Unterlagen des Protokollführers erstellt.